

Beilage zum 26. Stück 1848.

Bekanntmachungen.

Rabeninsel.

Sonnabend den 24. und Sonntag den 25. Juni
ladet zum Johannisfest, wobei Concert, große Illumi-
nation und Feuerwerk statt findet, ergebenst ein
das vereinigte Musikchor.

Hôtel de Prusse.

Johannistag im festlich decorirten und illu-
minirten Saale freie Nacht.

E i n l a d u n g.

Zum Johannisfest Sonnabend den 24. Juni bei
Illumination ladet ergebenst ein
Katsch in Böllberg.

Sonntag Gesellschaftstag bei Katsch in Böllberg;
auch kann daselbst ein solider gewandter Bursche sogleich
in Dienst treten.

Sonnabend zum Johannistag Concert und Tanz bei
W. Kurz in Wilkens Garten.

Sonntag den 25. Juni Tanzvergnügen und Kirsch-
kuchensfest, wozu ergebenst einladet
Bernstein in Passendorf.

Feldschlößchen.

Heute zum Johannistage Gesellschaftstag mit Ballmusik.

Sonntag den 25. d. M. Kirschkuchensfest und Tanz
bei Herzberg in Passendorf.

Die obere Etage meines Hauses ist sofort zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Stahlschmidt.

Leipziger Straße Nr. 318.

In dem Hause Ober-Leipziger Straße Nr. 1657 ist eine sehr freundliche Familienwohnung, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, an eine anständige Familie vom 1. Juli an oder auch vom 1. October dieses Jahres zu vermieten. Das Nähere Brauhausgasse Nr. 313 parterre. C. Müller.

Zu vermieten ist die mittlere Etage, bestehend aus drei Stuben, Küche, Kammern u. s. w., und Michaelis zu beziehen alter Markt Nr. 552.

Eine große meublirte Stube und Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Bechershof Nr. 733.

Stube und Kammer ist an eine stille Familie zu vermieten und gleich zu beziehen Nr. 852 am Grafeweg.

Im Hause Nr. 1999 nahe am Moritzthor ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Boden nebst Waschhaus zum 1. October an ruhige Miether zu vermieten.

Ein Laden ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Geiststraße Nr. 1289.

Ein Laden nebst Wohnung und Keller steht zu vermieten und zum ersten Juli oder auch zu Michaelis zu beziehen; auch kann Laden und Keller ohne Wohnung vermietet werden, Zapfenstraße Nr. 680 zwei Treppen.

Es sind mehrere Stuben und Kammern in der Rittergasse Nr. 688 zu vermieten und zum 1. October zu beziehen; das Weitere ist nur zu erfragen bei Carl Kunzemann in der Heynemannschen Buchdruckerei, Märkerstraße Nr. 453.

Eine Stube und Kammer ist noch zu vermieten Rathhausgasse Nr. 245. Auch steht daselbst eine gute Badewanne zum Verkauf.

In der großen Klausstraße Nr. 871 ist eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgelaß an eine ordnungsliebende, kinderlose Familie zu vermieten, welche zu Johannis bezogen werden kann.

Ein freundliches Familienlogis hinten heraus ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 281. **Wittmann.**

Wegen eingetretener Hindernisse kann das neu und freundlich gelegene Logis, bestehend aus fünf Stuben nebst Zubehör, Pferdestall, Wagenschuppen, Boden, sowie Gartenanteil, nicht bezogen werden und ist somit an eine achtbare Familie zu vermieten Schifferthor Nr. 2190^a.

Sollte ein ältlicher Herr gesonnen sein, sich gegen ein Billiges einer kinderlosen gebildeten Familie anzuschließen, so erfährt man das Nähere in der Expedition des Wochenblatts.

Ein ordentlicher, arbeitsamer Knecht kann sich zum sofortigen Antritt melden beim Maurermeister O. Recke, Magdeburger Straße Nr. 2.

Ein ehrliches und fleißiges, mit gutem Zeugniß versehenes Mädchen kann zum 1. Juli in Dienst treten Mittelstraße Nr. 133.

Einen Lehrling wünscht der Schneidermeister W. Jahn, Rathhausgasse Nr. 237.

Vom 1. Juli e. wird seine Wäsche angenommen, gut gewaschen und besorgt. **Friederike Böhm e.**
Steinweg Nr. 1718.

In der großen Brauhausgasse Nr. 360 sind Böttcherspäne zu haben.

Ein vollständiges neues Federbette und Kleiderschrank steht zum Verkauf Steinweg Nr. 1720 hinten im Hofe.

Frisch gebrannter Kalk
Montag den 26. Juni bei Stengel, Maurermeister.

Zur Wahl der Unterofficiere bei der Veteranen-Compagnie ist eine Zusammenkunft Sonnabend den 24. d. M. Abends 7¹/₂ Uhr in den Pulverweiden veranstaltet, und werden sämmtliche Kameraden ersucht, sich recht zahlreich dazu einzufinden.

Halle, den 22. Juni 1848.

Im Auftrage, der Fourier der Veteranen-Compagnie
C. W. Stade.

Schon vor dem Pfingstfeste ist auf dem Wege vom Martinsberge nach dem Bahnhof ein Schlüsselring mit 3 oder 4 kleinen Schlüsseln verloren gegangen. Der Finder wird höflichst ersucht, ihn bald auf der Polizei oder große Steinstraße Nr. 1550 abzugeben.

Es sind am Mittwoch einem armen Dienstboten von der Rathhausgasse bis zur Löwenapotheke 3 Thaler Rassen-Anweisungen verloren gegangen; der ehrliche Finder wird dringend gebeten, sie Nr. 249 Rathhausgasse gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des 2. Quartals ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das 3. Quartal mit sechs Silbergroschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen. — Auch kann noch jetzt auf den ganzen Jahrgang des Wochenblatts mit 24 Sgr. pränumerirt werden; die bereits erschienenen Stücke werden nachgeliefert.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)